

## Bündnis 90 / Die Grünen OV Gräfenberger Oberland

### Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2020 zum Stadtrat Gräfenberg

#### Innenstadt beleben und Altstadt erhalten

- **Das haben wir erreicht:**
  - Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) wurde ausgearbeitet, in dem – auch durch unseren Einfluss – eine Reihe von sinnvollen Ansätzen zu Belebung und Erhalt von Innenstadt und Altstadt enthalten sind.
  - Ansätze für eine Förderung des Fußgängerverkehrs und für mehr Leben auf der Straße in der Altstadt haben wir eingebracht.
  - Unsere Forderung und unser Konzept, die historische Bausubstanz zu erhalten und zu sanieren sowie gleichzeitig bessere Nutzungsmöglichkeiten durch einen Umbau hinter den Fassaden zu erreichen, ist zumindest als Ziel weitgehend Konsens.
- **Das wollen wir künftig zusätzlich erreichen:**
  - Umsetzung von Maßnahmen aus dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK), vor allem die Ansätze zur Belebung und Erhalt von Innenstadt und Altstadt und zur Förderung belebter Straßen
  - Straßencafés, Treffpunkte für alle Altersgruppen, fußgängerfreundliche, belebte Straßen, Spielplätze in der Innenstadt.
  - Gezielte Lenkung des Parkverkehrs (Dauerparker an den Rand der Altstadt).
  - Marketingkonzept für die Altstadt und kleinere und größere Events in der Altstadt.
  - Erhalt des Scheunenviertels mit einem sinnvollen Nutzungskonzept.
- **Deswegen braucht es dafür starke Grüne im Stadtrat:**
  - Für uns hat die Sanierung und Belebung der Altstadt hohe Priorität, auch finanziell, auch gegenüber einer „schwarzen Null“.
  - Ziele wie eine fußgängerfreundliche Straßengestaltung und eine gezielte Lenkung des Parkverkehrs, werden ausschließlich von uns konsequent vertreten! Diese Ziele liegen auch im Interesse der Kunden, die mit dem Auto kommen.

#### Nachhaltige Mobilität in Gräfenberg und Umgebung

- **Das haben wir erreicht:**
  - Tempo 30 auf nahezu allen kommunalen Straßen. Tempo 30-Zonen ohne Vorfahrtsstraßen (reduziert Geschwindigkeit) in fast allen Wohngebieten. Der Stadtrat unterstützt die Forderung nach Tempo 30 auch auf Kreisstraßen (allerdings gibt es erheblichen Widerstand des Landkreises dagegen).
  - Das Thema Fußgängersicherheit und fußgängerfreundliche Straßen, das früher so gut wie überhaupt nicht auf der Tagesordnung stand, wird nun

immer wieder wenigstens diskutiert. Einzelne Verbesserungen (Instandsetzung von Treppen und Fußwegen) wurden umgesetzt.

- Konzept zur Verbesserung der Fußgängersicherheit wurde von uns vorgelegt.
- Durch die von uns initiierte Petition für die Gräfenbergbahn wurde unsere Bahnstrecke in das Bewusstsein gerückt und es gibt Schritte zur Verbesserung. Weitere Schritte sind geplant.
- Beschluss des Stadtrats für einen Fußweg zum Einkaufszentrum ist auf unseren Antrag hin erfolgt (der allerdings bisher leider nicht umgesetzt wurde).
- **Das wollen wir künftig zusätzlich erreichen:**
  - Stärkere Berücksichtigung der Interessen und der Sicherheit von Fußgängern und Fahrradfahrern, besonders von Kindern, älteren und behinderten Personen sowie von Menschen mit Kinderwagen. Umsetzung des Konzepts zur Verbesserung der Fußgängersicherheit in Altstadt, Bahnhofsstraße, Bayreuther Straße, Kasberger Straße und Guttenburger Straße.
  - Umsetzung des Beschlusses für einen Fußweg zum Einkaufszentrum.
  - Fußweg zum Freibad, sichere Übergänge für Fußgänger an der Kasberger Straße.
  - Elektrifizierung der Gräfenbergbahn und 30-Minuten-Takt auf der Gräfenbergbahn. Als ersten Schritt Verbesserung der Verfügbarkeit.
  - Mindestens Stundentakt auf den Buslinien ins Umland. Shuttlebusse im Stadtgebiet.
  - Verkehrsberuhigter Plätze zum Beispiel vor dem Ärztehaus und vor dem Hiltpoltsteiner Tor.
  - E-Carsharing, Bürgerbus mit Elektroantrieb.
- **Deswegen braucht es dafür starke Grüne im Stadtrat:**
  - Ausschließlich wir haben nachhaltige Verkehrspolitik und Mobilitätsgestaltung immer wieder konsequent auf die Agenda gebracht.
  - Wir haben als einzige eine Vielzahl von detaillierten Konzepten für nachhaltige Mobilität ausgearbeitet und vorgelegt (für Verkehrsberuhigung, öffentlichen Verkehr, Förderung Fußgänger und Fahrradverkehr, Parkkonzepte).
  - Gegen fußgängerfreundliche Straßen und Entschleunigung des Autoverkehrs (z.B. Geschwindigkeitskontrollen) gibt es immer wieder massive Widerstände aus anderen Fraktionen im Stadtrat.
  - Starke Grüne im Kreistag sind wichtig zum Beispiel für eine Verbesserung des regionalen Busverkehrs und für Tempo 30 auf Kreisstraßen.

## Hohe Lebensqualität im ganzen Stadtgebiet für alle Altersgruppen

- **Das haben wir erreicht:**
  - Neubau eines Hallenbads ist beschlossen und wird stark staatlich gefördert – auch dank des Einsatzes unseres Bürgermeister und der Verwaltung.
  - Das Freibad konnte vor der Schließung gerettet werden. Die Wasserqualität im Freibad ist so gut wie noch nie!

- Für den Erhalt von Natur, Umwelt und Landschaft haben wir uns immer wieder im Großen und im Kleinen eingesetzt. So konnte zum Beispiel eine Verbesserung beim Waldweiher an der Buchhöhe erreicht werden.
- Auf unseren Antrag hat der Stadtrat die Stadt Gräfenberg zur pestizidfreien Kommune erklärt.
- Schulstandort ist gesichert, die Kindertagesstätten sind auf modernem Stand und werden erweitert. Mit dem Waldkindergarten wurde ein neues Angebot geschaffen.
- **Das wollen wir künftig zusätzlich erreichen:**
  - Erhalt und Ausbau der sozialen Einrichtungen.
  - Endgültiger Erhalt des Freibads. Umsetzung des beschlossenen Neubaus des Hallenbads.
  - Neue soziale Angebote und Einrichtungen für alle Altersgruppen.
  - Jugendzentrum erhalten und das Angebot erweitern sowie mehr Öffentlichkeit dafür betreiben.
  - Erhalt von Natur und Landschaft im ganzen Stadtgebiet. Keine neuen Flächen für den Gesteinsabbau.
  - Ökologisch nützliche grüne Flächen in der Stadt.
  - Gesunde Wasserversorgung und gesunde Umwelt. Auch Altlasten müssen im Blick behalten werden.
  - Erhalt und Schaffung wohnortnaher Versorgungsmöglichkeiten.
  - Mehr Spielplätze, Jugendeinrichtungen. Erhalt der Skaterbahn.
  - Mittelfristig Schaffung von Personalkapazität für die Koordination und Bewerbung von Events, Kultur, Stadtmarketing, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, Tourismus.
  - Aufbau und Erweiterung der städtischen Präsenz in Internet, Instagram und Facebook.
- **Deswegen braucht es dafür starke Grüne im Stadtrat:**
  - Erhalt und Ausbau von Hallenbad und Freibad haben für uns hohe Priorität, auch finanziell, auch gegenüber einer „schwarzen Null“.
  - Für den Schutz von Natur, Umwelt und Landschaft setzen wir uns mit Abstand am konsequentesten ein, oft gegen den Widerstand aus anderen Fraktionen.
  - Auch beim Ziel, eine weitere Expansion der Steinbrüche zu verhindern, sind wir so konsequent wie sonst niemand im Stadtrat. Immer wieder kam der Stadtrat mit Stimmen aus allen anderen Fraktionen dem Steinbruchbetreiber entgegen, ohne dafür – wie von uns vorgeschlagen – Sperrgrundstücke an den entscheidenden Stellen zu fordern.
  - Spielplätze, Jugendeinrichtungen, soziale Angebote und Einrichtungen für alle Altersgruppen haben für uns hohe Priorität, auch finanziell, auch gegenüber einer „schwarzen Null“.
  - Die Gestaltung unserer Liste zeigt: Wir geben allen Altersgruppen eine Stimme und haben als einzige Gruppierung gleichviel Frauen und Männer auf unserer Liste.

## Regionale Energiewende und Klimaschutz

- **Das haben wir erreicht:**
  - Gründung Energieregion „Südliche Fränkische Schweiz“ gemeinsam mit Hiltlpoltstein, Igensdorf und Weißenohe auf Initiative der grünen Stadt- und Gemeinderäte aus den beteiligten Kommunen.
  - Entwicklung eines Energiekonzepts für die Energieregion „Südliche Fränkische Schweiz“, das ambitionierte Ziele für mehr Energieeffizienz und den Ausbau regenerativer Energien enthält.
  - Re-Kommunalisierung der Straßenbeleuchtung und Umrüstung auf energiesparende LED-Technik.
  - Beschluss für ein Nahwärmenetz Gräfenberg mit der Zusage von starker staatlicher Förderung.
  - Solarfeld Guttenburg.
- **Das wollen wir künftig zusätzlich erreichen:**
  - Umsetzung möglichst vieler Maßnahmen aus dem Energiekonzept für die Energieregion „Südliche Fränkische Schweiz“, um die ambitionierten Ziele für mehr Energieeffizienz und den Ausbau regenerativer Energien zu erreichen.
  - Klimaneutralität der Stadt Gräfenberg bis 2030 nach dem Vorbild anderer Kommunen.
  - Re-Kommunalisierung Stromnetz.
  - Ökologisches Bauen, Nutzung regenerativer Energien bei den Häusern.
  - Regionale Wirtschaftsentwicklung durch Energieerzeugung in der Hand von Bürgern, Genossenschaften und Kommunen.
- **Deswegen braucht es dafür starke Grüne im Stadtrat:**
  - Wir haben das Thema Energiewende maßgeblich und so konsequent wie von sonst niemand auf die Agenda im Stadtrat gebracht und werden das weiterhin tun.
  - Wir stehen für Klimaschutz und ein klimaneutrales Gräfenberg als vorrangige Ziele!

## Nachhaltige Entwicklung der gesamten Stadt

- **Das haben wir erreicht:**
  - Es ist uns gelungen, die Themen nachhaltige Stadtentwicklung, Nutzung von Leerstand und bereits erschlossenen Flächen vor der Ausweisung neuer Gebiete auf die Agenda zu bringen.
  - Unsere Forderung nach Baulandmodellen wurde von der Verwaltung aufgegriffen und in ersten Ansätzen umgesetzt.
  - Gründung Tourismusverband „Südliche Fränkische Schweiz“ unter Beteiligung der Stadt und weiterer Kommunen.
- **Das wollen wir künftig zusätzlich erreichen:**
  - Konsequenter Vorrang für die Innenentwicklung vor der Ausweisung neuer Flächen als ein Hauptziel der Kommunalpolitik in den nächsten Jahren.

- Die Vermeidung von Flächenfraß fängt vor Ort an: Neue Flächen als Ortsabrundungen und ausschließlich mit Baulandmodellen, aber keine Ausweisung völlig neuer großer Siedlungsgebiete.
- Aufwertung und Förderung der Innenstadt und bereits bestehender Wohn- und Gewerbegebiete, Beseitigung von Leerstand und Baulücken, behutsame Nachverdichtung. Damit werden ein maßvolles Wachstum und eine sinnvolle Weiterentwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile ohne enormen Flächenverbrauch möglich!
- Überarbeitung des Flächennutzungsplans.
- Stärkere Nutzung nachhaltiger touristischer Potenziale unter Einbeziehung der Gräfenbergbahn und des Bahnhofs.
- **Deswegen braucht es dafür starke Grüne im Stadtrat:**
  - Wir stehen für eine maßvolle Weiterentwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile bei gleichzeitiger Vermeidung von Flächenverschwendung.
  - Wir haben als einzige Konzepte für Ortsabrundungen und den Schutz von Landschaft und Grünflächen ausgearbeitet.
  - Im Stadtrat gibt es Fraktionen, die immer noch Wachstum um jeden Preis wollen und die Ausweisung großer neuer Wohngebiete nicht als Flächenverbrauch sehen.
  - Wir haben uns stark für die nachhaltige Nutzung touristischer Potenziale mit dem Schwerpunkt von Gräfenbergbahn und Bahnhof eingesetzt und stoßen dabei immer wieder auf Widerstand im Stadtrat.

## Alle Ortsteile im Blick!

- **Das haben wir erreicht:**
  - Tempo 30 wurde sowohl in der Kernstadt als auch in vielen Ortsteilen eingeführt.
  - Städtebauförderung und Dorferneuerung wurden und werden voran gebracht, sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortsteilen – die Dorferneuerung in Walkersbrunn steht unmittelbar bevor.
  - Einige Verbesserungen beim Busverkehr in die Ortsteile wurden erreicht, wenn auch bisher nur geringfügige.
  - Erste Baulandmodelle in den Ortsteilen werden realisiert.
- **Das wollen wir künftig zusätzlich erreichen:**
  - Tempo 30 in allen Wohngebieten sowohl in der Kernstadt als auch in allen Ortsteilen, wo noch nicht erreicht.
  - Busverbindungen (möglichst Taktverkehr) im gesamten Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile.
  - Soziale Angebote und Einrichtungen auch in den Ortsteilen.
  - Förderung der Dorfgemeinschaften (Ortsteilzentren, Gemeinschaftsräume, ggf. in Verbindung mit Feuerwehrhäusern).
  - Neue Wohngebiete nur als Ortsabrundung und mit Baulandmodellen, kein starker Wachstum der Ortsteile.

- Sicherheit für Fußgänger und Kinder in den Ortsdurchfahrten (Entschleunigung und Reduzierung des Autoverkehrs durch Ausbau der Alternativen).
- Nachhaltige Projekte in Verbindung mit der Dorferneuerung.
- Erhalt des kleinstädtischen Charakters in der Altstadt der Kernstadt ebenso wie des dörflichen Charakters in den Ortsteilen: Plätze, Ortsbild, Gestaltung, Größe.
- Auch in den Ortsteilen Vorrang für die Beseitigung von Leerstand, Baulücken und Innenentwicklung sowie für ökologisches Bauen.
- **Deswegen braucht es dafür starke Grüne im Stadtrat:**
  - Im Gegensatz zu vielen anderen Gruppierungen im Stadtrat sind wir Grüne weder Vertreter nur der Kernstadt noch einzelner Außenorte, sondern stehen für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Kernstadt und allen Außenorten!